

»Man sieht das oft bei meiner Arbeit, dass ich eigentlich einer Naturkraft die endgültige Gestaltung überlasse.«

Roman Signer, Kat. Kunstmuseum St.Gallen | KINDL Berlin, 2014, S. 119

MEDIENMITTEILUNG

Roman Signer »Arbeiten mit Sand«

Ausstellung: 9. November 2016 – 10. Januar 2017

Neue Öffnungszeiten: Mittwoch, 14 – 20 Uhr
Donnerstag und Freitag, 14 – 18 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

Häusler Contemporary München freut sich, in seiner dritten Einzelausstellung des Schweizer Künstlers Roman Signer eine thematische Auswahl von Werken zu präsentieren, in denen Sand als gestalterisches Material im Zentrum steht. Neben Fotografien seiner »Zeitskulpturen« stellen wir exklusiv auch die Neuauflage seiner »Sandinstallation« von 2007 und die neue Skulptur »Hose« vor.

Sand ist das Medium der Zeitlichkeit. Spuren im Sand verwischen, sobald Wind über sie hinwegweht oder das Wasser sie glättet, und in der Sanduhr gerinnt das Vergehen der Zeit zu einem prägnanten Bild. Kein Wunder, dass Roman Signer (*1938, Appenzell, CH, lebt in St.Gallen, CH) das steinige Korn wiederholt für seine Aktionen künstlerisch nutzt. Er gehört zu jenen Protagonisten der Kunst, die ab den 1970er-Jahren Aspekte wie Bewegung, Wandel und Vergänglichkeit als integralen Bestandteil von Skulptur etablierten. Mit seinen einzigartigen »Zeitskulpturen« hat Signer wesentlich zur Erweiterung des traditionellen Verständnisses von Kunst beigetragen. Häusler Contemporary München widmet sich diesem wichtigen Aspekt im Werk von Roman Signer mit einer thematischen Ausstellung: Wir fokussieren erstmals auf Arbeiten, in denen Roman Signer das Material Sand ins Zentrum stellt.

Neben Fotografien von verschiedenen Aktionen älteren und jüngeren Datums präsentieren wir mit grosser Freude auch Signers »Sandinstallation«, die 2007 erstmals realisiert wurde und die der Künstler in unserer Galerie als exklusive Neuauflage umsetzt. Wesentliche Protagonisten dieses Werks sind ein Eimer, ein Regenschirm und ein Rucksack – neben Sand wiederkehrende Requisiten in Signers »Ereignissen«. So ist die Installation bildsprachlich wie auch inhaltlich repräsentativ für das Schaffen dieses bedeutenden Schweizer Künstlers, der mit einfachen Mitteln wiederholt das skulpturale Potential des Alltäglichen spielerisch auslotet. Als geheimnisvolles Objekt steht daneben die neue Arbeit »Hose« von 2015 im Raum. Die geöffnete Tür der mobilen Holzkabine gibt den Blick frei auf eine zuvor erfolgte Aktion mit

Häusler Contemporary München
Maximilianstraße 35
Eingang Herzog-Rudolf-Straße
80539 München

Telefon 0049-89-210 98 03
Fax 0049-89-210 980 55

info@haeusler-contemporary.com
www.haeusler-contemporary.com

Häusler
Kulturmanagement GmbH
HRB 116807
Amtsgericht München
Geschäftsführer
Wolfgang Häusler

Sand, wodurch das Werk zur eindrücklichen Metapher für eine Gesamtstruktur aus Raum und Zeit wird.

Der Eimer kehrt wieder in der Fotografie »**Sandsäule**« von 1979. Hier hatte Signer mehrere bodenlose Eimer aufeinander gestapelt und die so entstandene Säule mit Sand gefüllt. Die ausgestellte Aufnahme hält jenen Moment fest, in dem der Künstler den obersten Eimer abhebt und der darin enthaltene Sand sich pyramidenförmig über die Stapelung ergiesst – als sichtbar gemachter Wandel von Form. Weiter zeigen wir »**Sand auf Radio**« von 1997, eine Serie von vier Videostills. Der Betrachter wird dabei Zeuge vom Übergang einer gegenständlichen zu einer abstrakt geometrisch anmutenden Bildkomposition.

Die thematische Ausstellung bei Häusler Contemporary demonstriert einmal mehr den wegweisenden Impuls von Signers Œuvre für das zeitgenössische Verständnis von Skulptur und zeigt, wie frisch, innovativ und überraschend seine Werke bis heute sind.

Deborah Keller, Häusler Contemporary

**Für Ihre Fragen steht Ihnen Isabell Ertl gerne zur Verfügung:
+49 89 21 09 80 3, ie@haeusler-contemporary.com**